



## Bilinguales Lernen

Die Fremdsprache Englisch ist in einer zunehmend globalisierten Welt kaum mehr wegzudenken. Wissenschaftliche Fachliteratur, internationale Geschäftsbeziehungen, englischsprachige Studiengänge etc. setzen mittlerweile vertiefte Fremdsprachenkenntnisse voraus.

Deshalb bieten wir Ihrem Kind die Möglichkeit, die Fremdsprache über den regulären Englischunterricht hinaus in weiteren Fächern anzuwenden und damit zu vertiefen. Mit dem Ziel

- ... die mündliche Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit zu fördern
- ... Selbstvertrauen im Umgang mit der Fremdsprache zu entwickeln
- ... der Entwicklung einer fachbezogenen Sprachkompetenz, verbunden mit
- ... der Entwicklung einer vertieften Methodenkompetenz

In jeder Klassenstufe werden zusätzlich zum regulären Englischunterricht in zwei Sachfächern (z.B., Kunst, Sport, Geschichte etc.) insgesamt mindestens zwei Stunden pro Woche bilingual unterrichtet. Die beteiligten Fächer werden somit in der Regel in Deutsch **und** anteilig bilingual unterrichtet.

Damit der fachliche Anspruch gewährleistet bleibt, erhalten die Kinder der bilingualen Realschulklasse in den beteiligten Fächern im Schnitt insgesamt 1,5 Wochenstunden mehr Fachunterricht. Unser Schulkonzept sieht derzeit in Klasse 5 die Fächer Kunst und Sport vor.

Die Teilnahme am bilingualen Unterricht wird jeweils in der Halbjahresinformation und im Zeugnis vermerkt. Die Schülerinnen und Schüler des bilingualen Zuges erhalten am Ende der Klasse 8 ein einheitliches Testat und am Ende der Klasse 10 ein einheitliches Zertifikat, welches vom Ministerium erstellt wird.

Grundsätzlich können Sie für Ihr Kind diese Option freiwillig wählen. Die Teilnahme am bilingualen Unterricht erfordert ein höheres Maß an Konzentrationsfähigkeit und die Bereitschaft, sich auf die Fremdsprache einzulassen. Da jedoch nicht jedes Kind diese Voraussetzungen mitbringt und die Aufnahmekapazitäten begrenzt sind, können Sie uns gerne auf freiwilliger Basis bei der Anmeldung Auskunft über die bisherigen schulischen Leistungen Ihres Kindes geben. Bei Bedarf können Sie im Vorfeld gerne über das Sekretariat einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen eine gute Entscheidung zum Wohle Ihres Kindes.



I. Weber, Schulleiter



J. Pfisterer, Fachbereichsleitung bilinguales Lehren und Lernen